

Grevesmühlen, 02.11.2015

**Regelung bei
Schulschachveranstaltungen der SJ-MV
und Richtlinie für Schiedsrichter**
(betrifft SSC-Einzel, SSC-Mannschaft, LSM)

Als Ergebnis aus den verschiedensten Diskussionen um die Entscheidung von Schiedsrichtern in den letzten Schulschachveranstaltungen werden nachfolgende Festlegungen getroffen:

1. Die FIDE-Schachregeln als solches finden Anwendung. Anhang G gilt nicht.
2. Es ist auf die Verhältnismäßigkeit unter Berücksichtigung der Regelkenntnisse der Schüler hierbei zu achten. Gegebenenfalls sind Regeln kurz zu erläutern.
3. Bei Spielergebnismeldung, welche durch holen des Schiedsrichters an das Brett erfolgt und mit der noch existierenden Endstellung, wird nach den FIDE-Regeln entschieden.
Bedeutet:
 - a) Matt ist Matt
 - b) Patt ist Patt, egal was einer der Spieler behauptet.
 - c) wenn Matt reklamiert wird, es aber kein Matt ist, wird weitergespielt (außer wenn Punkte b) eingetreten ist
 - d) gegebenenfalls müssen die Regeln kurz erläutert werden
 - e) Zeitstrafen werden nicht verhängt, falls das Spiel weiter gehen muss
4. bei beobachtetem, „sinnlosem“, auf „Zeitspiel“ hindeutendes hin-und-her-Spielen wird dahingehend von „Amtswegen“ unterbrochen

z.B. in ähnlichen wie dem folgenden Fall:

Wenn ein Kind nur auf die Uhr schaut, eine Hand an der Uhr hat und die andere an der Figur, welche es ständig bewegt, ist keine realistische Siegesabsicht außer auf Zeit zu erkennen.

- a) die Spieler werden auf die Regeln hingewiesen (Art des Ziehen) sowie den sachgerechten Umgang mit dem Spielmaterial (besonders der Uhr)
- b) es wird unter Aufsicht weitergespielt und dann nach Sachverstand, Logik sowie Ermessen entschieden (Gewinnabsicht auf Brett erkennbar).
- c) gegebenenfalls wird auf Remis entschieden

Spielleiter Schulschach
Jörg Naujok

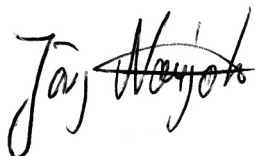
Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 23936 Grevesmühlen

Handy: 0152 / 044 70 119

joerg.naujok@gmx.de

5. „Die Zughand ist Druckhand“ wird nur auf Spielierantrag berücksichtigt und die Spieler auf die Schachregeln verwiesen. Strafen sollen hier aber nicht ausgesprochen werden, sondern auf den Verstand der Spieler gehofft.
6. Regelwidrige Züge
 - a) regelwidrige Züge werden **nur** auf Antrag (Melden) gewertet
 - (1) beim ersten Mal --- Verwarnung ---
Hinweis Zeitstrafe beim nächsten Mal
 - (2) beim zweiten Mal --- 2 min Zeitstrafe ---
Hinweis beim nächsten Mal Partieverlust
 - (3) beim dritten Mal --- Partieverlust
 - (4) Ergebnis des Gegners wird entsprechend FIDE-Regeln gewertet (1 oder 0,5)
7. Berührt → geführt
Bedeutet: Die Figur, die mit der Absicht zu ziehen oder zu schlagen berührt wird, muss auch gezogen werden.
 - a) wird **nur** auf Antrag gewertet
 - (1) beim ersten Mal --- Verwarnung ---
Hinweis Zeitstrafe beim nächsten Mal
 - (2) beim zweiten Mal --- 2 min Zeitstrafe ---
Hinweis beim nächsten Mal Partieverlust
 - (3) beim dritten Mal --- Partieverlust
 - (4) Ergebnis des Gegners wird entsprechend FIDE-Regeln gewertet (1 oder 0,5)
8. Matt/Patt --- wenn Schiedsrichter es sieht, entsprechend sofort eingreifen und die Partie entsprechend werten
9. Zeitüberschreitung
 - a) Spieler muss reklamieren
 - b) wenn Schiedsrichter es sieht, dass eins gefallen ist, greift er ein
 - c) wenn beide gefallen sind, greift Schiedsrichter ein und gibt Remis

Spielleiter Schulschach SJ-MV



Jörg Naujok
Regionaler Schiedsrichter